



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Hohenau an der March
Rathausplatz 1
2273 Hohenau

Datum: 04.03.2024
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-19738828

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 24012508

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Hohenau an der March
Kundennummer: 6206210
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Hohenau an der March, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Marktgemeinde Hohenau an der March
Marktgemeinde Hohenau an der March

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	<p>WVA Hohenau an der March Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Kathrin Lettner am: 24.03.2020 Bezeichnung und Standort der WVA: Hohenau an der March; Art der Wasserversorgung: öffentlich; Unterliegt dem LMSVG: Ja; Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): ca. 800 m³/d; Anzahl der versorgten Einwohner: ca. 2.800; Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 2 Schlagbrunnen; Verbund mit anderen WVA: Nein; Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 1 Behälter (2 Wasserkammern zu je 250 m³); Anzahl von Versorgungszonen: 1 Druckzone; Angaben zum Rohrnetz: Verstellungsnetz, AZ + Kunststoff + Eisen; Wasserdeseinfektionsanlage(n): Ja, Chlorung: 1 x pro Wasserkammer; Wasseraufbereitungsanlage(n): Nein; Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: Nein; Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden; vorangegangene Inspektionen: regelmäßige Kontrollen, Intervall: jährlich</p>		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
	<p>WVA Hohenau an der March</p> <p>Anlage zur chemischen Desinfektion: Bezeichnung: Dosierpumpe in Zisterne Es wurde die Anlage zur chemischen Desinfektion besichtigt und dabei folgende Angaben erfasst: Betriebstagebuch: entspricht Messung (laut Betriebsbuch) am 18.5.2015: Freies Chlor: 0,078 mg/l Die Leitungschlorierung ist derzeit ausgefallen. Angaben Anlagen zur Chemischen Desinfektion Bezeichnung: Lage: Dosierpumpe Zisterne (Behälter) Hersteller: ProMinent (Pumpe) Typ: Gala1601NPB95OUA001100 Desinfektionsmittel: Hypochloritlösung Details zur Anlage, zur Erzeugung des Desinfektionsmittels und Betriebsbedingungen: in Kunststofftank fest verbunden mit Dosierapparat ProMinent. Zugabe über Kunststoffschläuche und Ventilanbohrung an den beiden Zulaufrohren zu den Behälterkammern. Erstinbetriebnahme: 2008 Betrieb: kontinuierlich Online-Messgerät für die Überwachung vorhanden: nein, manuelle Überwachung und Steuerung alle 2-7 Tage Vorfilter: keiner;</p> <p>Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Hohenau an der March Lage: neben Brunnen (Parz.Nr.1435/64 KG Hohenau) in der</p>		



Parameter	Ergebnis	N	K
	<p>Schutzzone I nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld Einzäunung/Objektschutz: ja, entspricht Schutzzone I Weitere Anmerkungen: Ausführung: Tiefbehälter, Durchlaufbehälter, unterirdisch; Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: ca.1960; letzte Sanierungen: ca. 1993 Fassungsvermögen: 500 m³, Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 2; Steuerung: Niveauregler Zugang: seitlich, Türe (vertikaler Zugang); von Wasserwerk (Pumpstation) gelangt man über Metalltüre (Dichtungsband) in die Schieberkammer mit Chlordosieranlage Dichtungsband vorhanden: ja; Versperrt: ja Be- und Entlüftung : 3 Entlüftungspilze (in Wasser-/Schieberkammer) Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung : ja, direkt in Mischwasserkanal; Übergabe in Kanal unbekannt;</p> <p>Angaben zum Brunnen 1 Lage: Parz. 1435/64, KG Hohenau; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Schlagbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung: Ja, Draht; Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Brunnenschutzgebiet, Zaun; Tiefe des Brunnens: 27-30 m; Art der Pumpe: Unterwasser; Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal: 45 m³, durchschnittlich: 12,5 l/s; Sonstige Installationen: 2 x Windkessel; Vorschacht vorhanden: Ja, Beschreibung: Betonringe; Brunneneinhausung vorhanden: Nein; Weitere Anmerkungen: Entlüftungspilz und Insektennetz, versperrt</p>		
Angaben zu Brunnen und Quellen			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen 1		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Hohenau an der March Angaben zum Brunnen 2 Lage: Parz. 1435/64, KG Hohenau; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Schlagbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung: Ja, Draht; Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Brunnenschutzgebiet; Art der Pumpe: Unterwasser (neue Brunnenpumpe seit 2018); Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal: 45 m ³ , durchschnittlich: 12,5 l/s; Sonstige Installationen: 2 x Windkessel; Vorschacht vorhanden: Ja, Beschreibung: Betonringe; Brunneneinhausung vorhanden: Nein; Weitere Anmerkungen: Entlüftungspilz und Insektennetz, versperrt		1
Angaben zu Brunnen und Quellen			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen 2		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	<p>WVA Hohenau an der March Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Tiefbehälter Lage: neben Brunnen, Parz. 1435/64 KG Hohenau; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung/Objektschutz: Ja, Draht, Brunnenschutzgebiet; Ausführung: Tiefbehälter, Durchlaufbehälter, unterirdisch, Material: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: ca. 1960, letzte Sanierungen: ca. 1993; Fassungsvermögen: 500 m³, Kammeranzahl: 2 (a'250 m³); Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: Anzahl: 2; Steuerung/Niveauregelung: Ja; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja, Türe (vertikaler Zugang), von der Wasserwerkpumpstation gelangt man durch eine Tür zum Tiefbehälter mit 2 Chlordosierungsanlagen (1 je Wasserkammer); Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja, direkt in Mischwasserkanal, Sicherung: Froschklappe;</p> <p>Angaben Anlagen zur Chemischen Desinfektion Bezeichnung: Dosierpumpe Zisterne; Lage: in Zisterne Hersteller: Lutz/Jesko, Typ: Magdos LK/LP, BA-10020-01-V03; Desinfektionsmittel: Hypochloritlösung; Details zur Anlage, Zur Erzeugung des Desinfektionsmittels und Betriebsbedingungen: In Kunststofftank fest verbunden mit Dosierapparat Magdos LK/LP, Zugabe über Kunststoffschläuche und Ventilanbohrung zu linken Behälterkammer; Erstinbetriebnahme: 13.01.2020; Letzte Wartung: laufende Wartung; Betrieb: kontinuierlich; Online-Messgerät für die Überwachung vorhanden: nein, manuelle Überwachung und Steuerung, alle 1 bis 2 Tage</p>		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Tiefbehälter		3
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Tiefbehälter: keine relevanten Feststellungen		3

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
 Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage
- 3.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 24012508-001

Externe Probenkennung: T24-00149.701
Probe eingelangt am: 31.01.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383
Probenahmestelle: Probenahmestelle 7- Ortsnetz Hohenau - Süd
Probstellen-Nr.: 007985

Probenahmedatum: 31.01.2024
Uhrzeit Beprobung: 09:00
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23006154-002
Witterung bei der Probenahme: heiter
Witterung an den Vortagen: heiter
Lufttemperatur (°C): 2,0

Untersuchung von-bis: 31.01.2024 - 04.03.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	8,0 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,5		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	764 µS/cm		4
Chlor, frei	0,05 mg/l		4
Chlor, gebunden	0,26 mg/l		4
Chlor, gesamt	0,31 mg/l		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Küche des Wohnhauses Waldgasse 7 entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		7
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		8

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 24012508-002

Externe Probenkennung: T24-00149.702
Probe eingelangt am: 31.01.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4 Ortsnetz Hohenau - Zentral
Probestellen-Nr.: 007982

Probenahmedatum: 31.01.2024
Uhrzeit Beprobung: 09:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23006154-001
Witterung bei der Probenahme: heiter
Witterung an den Vortagen: heiter
Lufttemperatur (°C): 1,0
Untersuchung von-bis: 31.01.2024 - 04.03.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,2 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,5		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	759 µS/cm		4
Chlor, frei	0,05 mg/l		4
Chlor, gebunden	0,07 mg/l		4
Chlor, gesamt	0,12 mg/l		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	leicht nach Chlor		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Teeküche des Gemeindeamtes Hohenau entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	0,262	max. 0,500		m-1		9
Trübung	0,10	max. 1,0		NTU		10
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		11
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		12
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,81			mmol/l		13
Gesamthärte	21,4			°dH		13
Carbonathärte	19,7			°dH		14
Säurekapazität bis pH 4,3	7,0			mmol/l		15
Hydrogencarbonat	426,1			mg/l		15
Calcium (Ca)	86,1			mg/l		13
Magnesium (Mg)	40,4			mg/l		13
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,98			mg/l		16
Nitrat	36		max. 50	mg/l		17
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		18
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		19
Chlorid (Cl ⁻)	27	max. 200		mg/l		17
Sulfat	56	max. 250		mg/l		17
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		13
Natrium (Na)	33,7	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	1,5			mg/l		13
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,30		max. 1,5	mg/l		20
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		21
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		21
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		21
Bor (B)	0,0501		max. 1,00	mg/l		21
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		21
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		21
Kupfer (Cu)	0,010		max. 2,000	mg/l		21
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		21
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		22
Selen (Se)	2,9		max. 10,0	µg/l		21
Uran (U)	7,34		max. 15,0	µg/l		21
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		23
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		24
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		24
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Trichlorethen	<0,30			µg/l		24
Summe Trihalomethane	8,9		max. 30	µg/l		24
Chloroform	<0,30			µg/l		24
Bromdichlormethan	0,36			µg/l		24
Dibromchlormethan	2,1			µg/l		24
Tribrommethan	6,4			µg/l		24
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		25
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		25
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		25
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		25
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		25
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		25
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		28
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		28
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		28
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		28
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		27

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		27
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		26
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		26
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		27
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,04		max. 0,10	µg/l		26
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		27

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,04		max. 0,50	µg/l		30
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		7
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		8
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		31
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		32

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 24012508-003

Externe Probenkennung: T24-00149.703
Probe eingelangt am: 31.01.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Brunnen 1, Probenahmeahn
Probestellen-Nr.: 001475

Probenahmedatum: 31.01.2024
Uhrzeit Beprobung: 09:55
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23116529-004
Witterung bei der Probenahme: heiter
Witterung an den Vortagen: heiter
Lufttemperatur (°C): 2,0
Untersuchung von-bis: 31.01.2024 - 04.03.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,5 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,4		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	799 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn am Brunnen 1 vor Desinfektion entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,09			mmol/l		13

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gesamthärte	23,0			°dH		13
Carbonathärte	18,5			°dH		14
Säurekapazität bis pH 4,3	6,6			mmol/l		15
Hydrogencarbonat	400,0			mg/l		15
Calcium (Ca)	95,4			mg/l		13
Magnesium (Mg)	41,5			mg/l		13
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,95			mg/l		16
Nitrat	46		max. 50	mg/l		17
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		18
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		19
Chlorid (Cl ⁻)	38	max. 200		mg/l		17
Sulfat	75	max. 250		mg/l		17
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	28,3	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	1,5			mg/l		13
Pestizide						
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Relevante Metaboliten						
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,07		max. 0,10	µg/l		26
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	10	max. 100		KBE/ml		33
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	6	max. 20		KBE/ml		33
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		34
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		34
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		35
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		36
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und



niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 24012508-004

Externe Probenkennung: T24-00149.704
Probe eingelangt am: 31.01.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Brunnen 2, Probenahmeahn
Probstellen-Nr.: 001621

Probenahmedatum: 31.01.2024
Uhrzeit Beprobung: 10:05
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23116529-005
Witterung bei der Probenahme: heiter
Witterung an den Vortagen: heiter
Lufttemperatur (°C): 2,0
Untersuchung von-bis: 31.01.2024 - 04.03.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,4 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,5		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	714 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn am Brunnen 2 vor Desinfektion entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,50			mmol/l		13

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gesamthärte	19,7			°dH		13
Carbonathärte	21,1			°dH		14
Säurekapazität bis pH 4,3	7,5			mmol/l		15
Hydrogencarbonat	456,6			mg/l		15
Calcium (Ca)	76,0			mg/l		13
Magnesium (Mg)	39,0			mg/l		13
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,0			mg/l		16
Nitrat	27		max. 50	mg/l		17
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		18
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		19
Chlorid (Cl-)	15	max. 200		mg/l		17
Sulfat	38	max. 250		mg/l		17
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	38,2	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	1,5			mg/l		13
Pestizide						
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		33
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		33
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		34
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		34
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		35
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		36
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.



Probennummer: 24012508-005

Externe Probenkennung: T24-00149.705
Probe eingelangt am: 31.01.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Tiefbehälter, Probenahmehahn Ablauf
Probstellen-Nr.: 027608

Probenahmedatum: 31.01.2024
Uhrzeit Beprobung: 10:20
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23116529-003
Witterung bei der Probenahme: heiter
Witterung an den Vortagen: heiter
Lufttemperatur (°C): 2,0
Untersuchung von-bis: 31.01.2024 - 04.03.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,4 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,5		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	758 µS/cm		4
Chlor, frei	0,11 mg/l		4
Chlor, gebunden	<0,03 mg/l		4
Chlor, gesamt	0,13 mg/l		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn nach Desinfektion unmittelbar nach dem Ablauf des Tiefbehälters entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		33
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		33
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		34
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		34
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		35
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		36
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 4.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 5.) Entnahmestelle
- 6.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 7.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 8.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 9.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
 Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung der Trübung
 Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 11.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozess
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 30.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 31.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 32.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641
- 33.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 34.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 35.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 36.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 37.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----



GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser der WVA Hohenau an der March entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	OK/QCB6xzFQ0XRWYnk3E71vlj2jaEHp0jffLqcHAZ9F9wrAm1Qgxm739ileQ+9x5I1wtkD8KvcBcjOpZ+yQbSNq2BxOmKJ/EiZssw7G8VhJzffjRhZ9fFPQbMCLMJVUmYXWOU+d4PRSfNoKb24VgZ3lvLWkief8oOv+DxMHKd9xLG5HvhlAUNNySBwJMwfp+luc6QEur1HRHdi7IUHmkKIR/waW/a8uhoNzmIw3ri/qsZZm0VvDclbAjtjuEiML8VckDNpWkG5pQGLGRUn0nTy4Nzt4kHA/zGA1RLGAPbMIWDM5ViFse9OIQb8IJrB24544vev7lo4t6u+Mqy8EEP2Lw==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2024-03-04T14:01:35Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	